

erleben, in Zusammenarbeit mit den verschiedensten gemeinnützigen Organisationen und Jugendkirchen, zum Beispiel in **Dresden** und **Leipzig** mit einem Video Projekt, in **Malsch** mit einem Technik Projekt und in **Durmersheim** mit Hip-Hop moves, in **Neuendettelsau** mit ferngesteuerten Scheinwerfern, in **Stuttgart-Vaih.** mit Smartphone-Hilfe, im **Karlsruher** Seniorenzentrum der Caritas Filmclips zu Poesie... Dabei sind wir selbst nicht spirituell tätig.



Hauptsächlich helfen wir Evangelischer und katholische Kirche (sowie seriösen evangelisch-freikirchlichen Einrichtungen innerhalb der ACK), leer-stehende oder nur halb genutzte Kirchengebäude in jugendkulturelle Orte umzuwandeln, um Jugendlichen nichtkommerzielle zusätzliche Räume zu erschließen (z.B. „Jugendkirchen“) und diese zu vernetzen.

Die Projektarbeit nimmt dabei in unserem Verein einen immer größeren Bereich ein. So helfen wir, für die Jugendarbeit zusätzliche Fördermittel zu erschließen und können nebenbei, wo gewünscht, gelegentliches Coaching kostenfrei mit einfließen lassen.

Da wir Jugendkirchenprojekte bisher meist als geniale Orte mit innovativen Ideen und offen für alle Jugendliche erleben, ist eine unserer Visionen: Im Umkreis von 25 km sollte es bald überall ein solches Projekt geben, damit interessierte Jugendliche die Chance erhalten, diese ein bis zwei Mal im Monat zu besuchen.

Danke-Danke-Danke

für all die Unterstützung, die wir bekommen: Viele tragen dazu bei, indem sie uns Mut machen, Tipps und Ideen beisteuern, helfen, wo wir an unsere Grenzen stoßen, Türen öffnen und mit Sach- und Geldspenden ermöglichen, unsere idealistische Arbeit zu leisten. Viele Visionen und Projekte können nur durch Ihre/Eure Hilfe so hervorragend gemeistert werden.

Jugendkirchen-Förderung Baden-Baden e.V.

Gemeinnütziger eingetragener Verein

Wir sind organisatorisch und technisch-unterstützend tätig, nicht spirituell.

Zweck unseres gemeinnützigen Vereines ist gemäß Satzung der Jugendhilfebereich.

Projekte führen wir auch ohne örtliche Jugendkirche durch, beispielsweise in Baden-Baden.

Sitz: Baden-Baden

Büro: Schlossstr. 7, 76456 Kuppenheim

Tel.: 07222 4644, Mobil: 0177 2957545

Bankverbindungen:

Sparkasse BAD

IBAN: DE15 6625 0030 0060 0002 13

BIC: SOLADES1BAD

Volksbank BAD

IBAN DE19 6629 0000 0064 2983 05

BIC: VBRABE6K

Herzliche Grüße vom gesamten Team

Anke L. Geiger, 1. Vors.

Nadine Jamieson, 2. Vors.

Willi Schönauer, Ehrevors./Projektleit.

Maximilian Mayer, Veranstalt.kaufm.i.Spe

und allen Coaches, Referenten, Teamern...

www.jugendkirchen.org

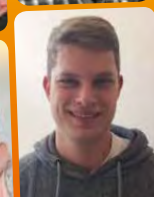
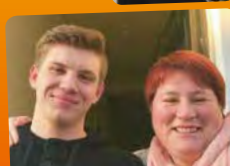


Facebook [jugendkirchenportal.de](https://www.facebook.com/jugendkirchenportal.de)

Mit freundlicher Unterstützung:



Sparkasse



LIEBE FREUNDE & FÖRDERER

der Jugendkirchen-Initiative in Baden-Baden,
liebe Interessierte, liebe Flohmarktspendler



Jugendkirchen Förderung
Baden-Baden e.V.

2018 alle Hände voll zu tun

Intensive Vernetzung der rund 300 deutschsprachigen Jugendkirchen (Jukis) ist unsere Daueraufgabe, für die wir uns immer viel Zeit nehmen, wir besuchten Regionaltreffen, gaben fachliche Tipps zum Juki-Aufbau und begleiteten neue Jugendkirchen auf ihrem Weg.



Lounge-Möbeln, Bachlauf und zahlreichen Workshops rund herum. Ein ähnliches Projekt wird es sicherlich noch an anderen Stellen geben.

Ein Höhepunkt, auf den wir lange hingearbeitet und uns sehr darauf gefreut hatten, war das Jugendkirchen-Symposium, diesmal in der Juki PAX / **Leipzig**. Das „Familientreffen“ der Jugendkirchen war einmal mehr stark inspirierend. Atmosphäre und Setting passten prima, das gut gelaunte Team der Juki trug viel zum tollen Gelingen bei und zeigte uns geniale Beispiele aus ihrer Arbeit, z.B. die „blaue Stunde“ - Danke!



Highlight war auch der Architektenwettbewerb für die neue Juki **Dresden**, bei der wir Jugendliche, Jugendvertreter*innen und den Stadtjugendpfarrer bei der nicht ganz leichten Entscheidungsfindung unterstützen durften. Dort wird es – relativ einmalig – einen Neubau in der Trinitatis-Kirchruine geben, eine weitere punktuelle Projektzusammenarbeit wird folgen.

Schwerpunkt unserer Arbeit sind immer mehr Mikro-Projekte in Zusammenarbeit mit Aktion Mensch und einzelnen Jugendkirchen quer durch Deutschland. Zum Beispiel gab es „Beach in the City“ in **Elversberg** (Saarbrücken), dort haben Jugendliche ihre eigene Chill-out-Area neben der Kirche erschaffen. Mit Tonnen von Sand (auf Rasen-schonendem Messeteppich) hat sich der ganze Vorplatz in eine Wahnsinns-Strand-Location verwandelt, mit 4 m hohen Deko-Palmen, Liegestühlen mit neu entworfenem Logo bedruckt, selbst gebauter Beach-Bar,



Im Projekt „PcSmart“ in **Ludwigsburg** setzten wir Ideen aus früheren Workshops um, zahlreiche Jugendliche zeigten Senior*innen die Bedienung von Tablets und Smartphones – das half sehr, Grundlagen zu bewältigen und ganz neue Funktionen zu erlernen, die nun den Alltag erleichtern: Begeisterung auf allen Seiten und die Erkenntnis, dass Jugendliche und Senior*innen doch ganz anders als die Vorurteile sind und man sich gegenseitig gut helfen kann, wenn das Setting stimmt. Nebenbei sind die am Ende verliehenen Zertifikate für Jugendliche willkommene Ergänzung für zukünftige Bewerbungsunterlagen. Die Erfahrungen aus dem Projekt helfen uns nun auch bei der Entwicklung neuer Projekte an anderer Stelle.



Beispielsweise wurde das Projekt „Moving-Head-Ballett“ in der Jugendkirche **VIA Durmersheim** erfolgreich abgeschlossen, dort hat man anschließend für kleines Geld die Übungs-Scheinwerfer fest gekauft und kann nun selbständig faszinierende Licht-Dramaturgien weiter entwickeln. Durch die Begeisterung der Jugendlichen ist in Planung, das Projekt in einer ähnlichen Form mit einer anderen Juki fortzusetzen... seid gespannt. Auch weitere Technik-Projekte wurden gestartet: Wie kommt der Ton zum Mikrofon, Jugendkirche wird sichtbar usw., außerdem Baumhaus-Bau in **Köln**, Abschluss des Selenroboter-Projekts in **Schweinfurt**, Schattentheater in **Saarbrücken**...

Unser Internetportal www.jukis.de der deutschsprachigen Jugendkirchen versorgt kontinuierlich alle Interessenten mit Infos und aktuellen Projektadressen, selbstverständlich ökumenisch und auch in Smartphone-tauglicher Version sowie einem boomenden Facebook-Ableger, siehe **Jugendkirchenportal.de**. Immer mal wieder rufen Presse-Vertreter

aus dem ganzen Land an und benötigen – meist sofort – einen ökumenischen Überblick über die Jugendkirchen-Landschaft insgesamt.

Wir durften und dürfen mit vielen verschiedenen Jugendkirchen Projekte durchführen und möchten uns immer wieder zwischendurch für die angenehme, schöne Zeit mit Euch bedanken. Recht herzlichen Dank auch an alle Unterstützer*innen, die durch Spenden und/oder tatkräftige Mithilfe wesentlich zum Gelingen unserer Projekte beitragen.

Jede Menge schöner neuer Aufgaben für 2019

„Ein Ton kommt zum Mikrofon“ ist eines der Projekte, die weit in 2019 hineinlaufen. In Workshops dreht sich alles rund um das Thema Tontechnik auf der Bühne. Geübt wird dabei mit den unterschiedlichsten Mikrofonen, manche davon zusätzlich geliehen, an einer kleinen Verstärkeranlage. Schließlich wird dann bei live-Gigs hospitiert und zum Abschluss selbst gemischt. Ein ähnliches Projekt mit neuem Mischpult startet in der Juki espírito **Karlsruhe**.

„WIN-WIN-Coach“ wird unser erstes Großprojekt in **Baden-Baden** mit der Förderung von Aktion Mensch und u.a. in Kooperation mit dem Service-Club Kiwanis Aida Baden-Baden, ganz ohne an ein Jugendkirchenprojekt angedockt zu sein. Jugendliche und Senioren unterstützen sich hier gegenseitig: Die Jüngeren helfen den älteren Menschen bei der neuen Technik wie Smartphones, Tablets und PCs. Die Senioren revanchieren sich u.a. mit handwerklichen Kenntnissen und zeigen z.B. Knopf annähen, Fahrradreifen flicken, Schublade reparieren... Am Ende wird ein Zertifikat verliehen für Kompetenz bei generationsübergreifendem Sozialprojekt mit neuen Medien.

Wir freuen uns besonders, Jugendlichen die Möglichkeit zur Weiterbildung, Interessenfindung und Ausbau persönlicher Stärken zu geben und gleichzeitig schöne Gemeinschaft zu

